

neanderland  
**MUSEUMSNACHT**  
**29.09.2023**

18-23 Uhr

Erkrath  
Haan  
Heiligenhaus  
Hilden  
Mettmann  
Monheim am Rhein  
Ratingen  
Velbert  
Wülfrath  
Eintritt frei,  
Spenden willkommen



# Inhalt

## **Erkrath-Hochdahl:**

Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl e.V.	3
Planetarium „Stellarium Erkrath“ der Sternwarte	4
Observatorium der Sternwarte	5
KunstHaus Erkrath	6

## **Haan:**

Haus am Quall	7
Haaner Ansichtskartenmuseum	8

## **Heiligenhaus:**

MuseumsLandschaft Abtsküche:	
Museum Abtsküche – Heimatkundliche Sammlung	9
Feuerwehrmuseum Heiligenhaus	10
Umweltbildungszentrum	11

## **Hilden:**

Wilhelm-Fabry-Museum und Historische Kornbrennerei	12
QQTec Museum	13
Haus Hildener Künstler e.V.	14
Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum	15

## **Mettmann:**

Neanderthal Museum	16
--------------------	----

## **Monheim am Rhein:**

Römisches Museum Haus Bürgel	17
Deusser-Haus / Heimatbund Monheim am Rhein e.V.	18
Fiat Voluntas – Aalfischerei-Museum im Museumsschiff	19
Karnevalskabinett	20

## **Ratingen:**

LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford	21
Museum Ratingen	22
Oberschlesisches Landesmuseum	23
Spielzeugmuseum Ratingen	24

## **Velbert:**

Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum	25
Ehemaliger Leitbunker der Krupp'schen Nachtscheinanlage (Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung)	26
Atelier 12 / Atelier „Farbkontakt“ / im Honnes	27

## **Wülfrath:**

Zeittunnel Wülfrath	28
Niederbergisches Museum	29

Übersichtskarte	30
Abbildungsnachweis	31
Impressum	32

## Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl e.V.

Der 1864 fertig gestellte Lokschuppen ist ein Denkmal aus der Zeit der Bergisch-Märkischen Eisenbahn (1843 – 1886). Die Lokomotiven der damaligen Zeit konnten die Steigung zwischen der Rheinebene (Erkrath) und dem beginnenden Bergischen Land (Hochdahl) bis 1926 nur mit Hilfe einer Seilzuganlage bewältigen, die erst mit einer Dampflok, später allein mit Umlenkrollen betrieben wurde. Bis 1963 halfen Vorspann- und Schiebelokomotiven den Dampfzügen die Steilrampe zu überwinden, danach schafften es die Elektroloks nahezu problemlos allein.

### Programm zur Museumsnacht:

Besichtigung von Fahrzeughalle und historischem Bahnsteig, stilgerechte Präsentation der Sammlung von Loks und Waggonen, Fahrten mit der Draisine (wetterabhängig), Präsentationen zur regionalen Eisenbahngeschichte zwischen Düsseldorf, Erkrath, Mettmann und Wuppertal.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

Unsere Fahrzeuge und Waggonen sind für gehbehinderte Menschen manchmal schwer zu besteigen. Wir helfen gern, wo es möglich ist.



**ÖPNV:** 58, Bus 741, 05 Haltestelle „Hochdahl S-Bahnhof“

**Parken:** Auf dem Parkplatz gegenüber der Wartungshalle

Ziegeleiweg 1–3  
40699 Erkrath-Hochdahl  
Tel. 0211-30265005  
info@lokschuppen-hochdahl.de  
www.lokschuppen-hochdahl.de

## Planetarium „Stellarium Erkrath“ des Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V.

Die Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein mit derzeit 480 Mitgliedern, davon etwa ein Drittel Kinder und Jugendliche. Das Planetarium „Stellarium Erkrath“ im Bürgerhaus Hochdahl begrüßt jährlich mehr als 20.000 Besucher\_innen zu seinen live geführten Reisen durch das Weltall oder den beliebten Kindergeschichten und Konzerten unter dem Sternenhimmel.  
(Eingang West)

### Programm zur Museumsnacht:

Ab 18 Uhr: Im Halbstundentakt Kurzveranstaltungen (ca. 15 bis 20 Minuten).

Bis 19.30 Uhr richtet sich das Programm vor allem an Familien mit Kindern, ab 20 Uhr an Erwachsene.

Letzter Einlass: 22.30 Uhr

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 780, 786, 06 Haltestelle „Bürgerhaus“,  
Bus 741, 786, 05, 06 Haltestelle „Hochdahler Markt“

**Parken:** Am Bürgerhaus, Parkbereich West, Nord und Ost

Sedentaler Straße 105  
40699 Erkrath-Hochdahl  
Tel. 02104-947666  
info@snh.nrw  
www.snh.nrw

## Observatorium des Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl e.V., Erkrath

Das Observatorium der Sternwarte Neanderhöhe ist mit leistungsstarken Teleskopen ausgestattet, die live einen Blick auf die Sterne ermöglichen. Als „Volksbildungszentrum für Weltraumkunde“ zertifiziert, ist die Sternwarte Neanderhöhe der regionale Anlaufpunkt für naturwissenschaftlich und technisch Interessierte.

### Programm zur Museumsnacht:

Starlight-Bar unter freiem Himmel, (Kurz-)Vorträge zur Astronomie, aktuellen Himmelsereignissen und Beobachtungstechnik; bei klarem Himmel und nach Einbruch der Dunkelheit: Beobachtungen mit den Teleskopen.

Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 05 Haltestelle „Willbecker Straße“, dann ca. 10 Minuten Fußweg **Parken:** Willbecker Str., Sternwartenweg

Sternwartenweg 10  
40699 Erkrath-Hochdahl  
Tel. 02104-947666  
info@snh.nrw  
www.snh.nrw

## KunstHaus Erkrath des Förderkreises Kunst und Kulturraum Erkrath e.V.

Das KunstHaus Erkrath in der denkmalgeschützten alten Schule Millrath besteht aus dem Ausstellungsraum und dem Projektraum in den früheren Klassenzimmern sowie sechs Ateliers von acht Künstler\_innen in der damaligen Lehrerwohnung und im Dachgeschoss.

### Programm zur Museumsnacht:

Mitgliederausstellung, offene Ateliers, umfangreiches Programm und Mitmachaktionen, Verpflegungsmöglichkeiten  
Ausstellungs- und Projektraum sind barrierefrei, die Ateliers im Ober- und Dachgeschoss sind nicht barrierefrei zugänglich.  
Behindertengerechte Toilette vorhanden



**ÖPNV:** Bus 741 Haltestelle „Millrath“ oder S8, Bus 05, 06  
Haltestelle „S-Bahnhof Hochdahl-Millrath“ (ca. 5 Min. Fußweg)  
**Parken:** Dorfstraße, Schulstraße und S-Bhf. Millrath

Dorfstraße 9-11  
40699 Erkrath-Hochdahl  
Tel. 02104-803392  
kunsthaus-erkrath@t-online.de  
www.kunsthaus-erkrath.de

## Haus am Quall, Haan-Gruiten

Das „Haus am Quall“ in Gruiten-Dorf entstand zwischen dem 16. und dem frühen 18. Jahrhundert, wobei das Gut schon im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt wird. Der Förderverein Haus am Quall e.V. hat das historische Gebäude 1999 übernommen und bis 2002 umfassend restauriert. Seitdem finden dort Ausstellungen, Konzerte und Vorträge, aber auch Trauungen und private Feiern statt.

### Programm zur Museumsnacht:

Ausstellung „Magie der Phantasie“. Der neue Vorstand des Vereins „Kunst in der Stadt Haan“ stellt sich vor: Pia Stojkovic – Malerei / Gerda-Maria Schmidt – Fotografie / Rüdiger Daniel – Film. Zu jeder angefangenen Stunde: Film – Nina Hagen moderiert die Werke von Otto Waalkes, Hape Kerkeling und Harald Juhnke. Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 742, 641 Haltestelle „Gruiten, Kirche“

**Parken:** Parkplatz am Eingang des historischen Dorfkerns Haan-Gruiten



Haus am Quall 12  
42781 Haan-Gruiten  
Tel. 02104-810871  
info@hausamquall.de  
www.hausamquall.de

## Haaner Ansichtskarten-Museum

Das Ansichtskarten-Museum in Haan zeigt die Geschichte der Stadt anhand von über 1000 Ansichten aus Haan und 180 Karten aus Gruiten. Aufbewahrt in 65 Ausstellungsrahmen nehmen diese Karten die Besucher\_innen mit auf eine Reise entlang der Straße zwischen Hilden und Wuppertal, der heutigen B228, und zeigen die städtebauliche Entwicklung Haans und Gruitens in über 100 Jahren. Begleitet wird die Ausstellung in dem privaten Museum durch viele historische Dokumente und Notgeld der Stadt Haan. Neben Haaner Ansichten sind außerdem Darstellungen aus Solingen, Hochdahl und dem Neandertal zu sehen. Eine „Gemäldegalerie des kleinen Mannes“ – auf Ansichtskarten abgebildete Gemälde berühmter Künstler – runden den Besuch im Haaner Ansichtskarten-Museum ab.

### Programm zur Museumsnacht:

Herr Wodrich, der die Schätze des Haaner Ansichtskarten-Museums zusammengetragen hat, erläutert Ihnen gern seine Sammlung und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus SB50, 792, 01 Haltestelle „Böttinger Straße, RB48, Bus 784, 786 Haltestelle „Haan Bahnhof“ **Parken:** Wilhelmstraße / Ludwigstraße, Park & Ride-Platz Haan Bahnhof

Wilhelmstraße 6

42781 Haan

außerhalb der Museumsnacht nur nach  
telefonischer Vereinbarung geöffnet

Tel. 02129-6108

berndwodrich@arcor.de

# MuseumsLandschaft Abtsküche / Museum Abtsküche – Heimatkundliche Sammlung, Heiligenhaus

Das Museum Abtsküche zeigt die Dauerausstellung „Leben und Arbeiten in Heiligenhaus zwischen Tradition und Moderne“ in einer ehemaligen Landschule aus dem Jahr 1908. Die Exponate illustrieren die Bereiche Hauswirtschaft, vorindustrielles Handwerk und die Anfänge der heimischen Schlossindustrie, Schule um 1910 und die Stadtgeschichte von Heiligenhaus. Wechselausstellungen, Konzerte und Sonderveranstaltungen zu übergreifenden kulturgeschichtlichen Themen bereichern das Angebot.

## Programm zur Museumsnacht:

„Geliebter Fremdling“

Literarische Hommage an das Menschsein.

Abwegiges, Tiefsinniges, Humoriges – gefunden und gelesen von Svenja Johannsen und Ute Kranz.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 772, 774 Haltestelle „Museum Abtsküche“

**Parken:** Einige Parkplätze befinden sich direkt am Museum, weitere in der nahen Umgebung.

Abtskücher Straße 37

42579 Heiligenhaus

Tel. 02056-68687

[info@museum-abtskueche.de](mailto:info@museum-abtskueche.de)

[www.museumslandschaft-abtskueche.de](http://www.museumslandschaft-abtskueche.de)

## MuseumsLandschaft Abtsküche / Feuerwehr- museum Heiligenhaus

Das Feuerwehrmuseum Heiligenhaus ist Teil der MuseumsLandschaft Abtsküche und zeigt und erklärt auf über 1.200 Quadratmetern, wie früher Feuer gelöscht wurden und welche Ausrüstung im Einsatz war. Spüren Sie der teilweise rasanten Entwicklung der Feuerlösch- und Nachrichtentechnik und beim Atemschutz anhand vieler Exponate aus über 100 Jahren nach! Handdruck- und Motorspritzen, Feuerpatschen und Feuerlöscher, Atemschutz, Signalhörner und Feuerglocke veranschaulichen die technische Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart.

### Programm zur Museumsnacht:

In der großen Museumsscheune warten historische, auch funktionstüchtige Feuerwehrroldtimer nicht mehr auf ihren Einsatz, aber darauf, während der Museumsnacht erkundet zu werden. Das weitere Programm wird kurzfristig auf der Homepage des Museums veröffentlicht.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 772, 774 Haltestelle „Abtsküche“

**Parken:** Es sind zahlreiche Parkplätze im Bereich der Abtsküche vorhanden und entsprechend ausgewiesen



Abtskücher Straße 24

42579 Heiligenhaus

Tel. 02056-9294518

g-blum@outlook.de

www.feuerwehrmuseum-heiligenhaus.de

## MuseumsLandschaft Abtsküche / Umweltbildungszentrum, Heiligenhaus

Was ist das Stinkehuhn wirklich, welcher Greifvogel jagt Wespen und welcher singt am schönsten? Auf diese ungewöhnlichen Fragen findet man Antworten im Umweltbildungszentrum (UBZ), das eine einzigartige Sammlung von Vogelpräparaten beherbergt. Die Präparate begeistern wegen ihrer außergewöhnlichen Qualität und wurden vom Präparator Klaus Uhlenbruch (Museum König in Bonn) erstellt. Und so kann man herausfinden, dass es die Kreischeule wirklich gibt und dass der Grünspecht gern im Ameisenhaufen badet.

### Programm zur Museumsnacht:

„Die Vogeluhr“ 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr

Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 772,774 Haltestelle „Abtsküche“

**Parken:** An der Abtskücher Straße am Museum Abtsküche,  
Am Stauteich Abtsküche, Oberer Wanderparkplatz,  
Am Ende des Kirchpfades über den Hülsenweg kommend

Abtskücher Straße 24  
42579 Heiligenhaus  
Tel. 02056-9992555  
HPSchreven@gmail.com  
ubz-heiligenhaus.de

## Wilhelm-Fabry-Museum und Historische Kornbrennerei, Hilden

Das Wilhelm-Fabry-Museum eröffnet Ihnen mit ungewöhnlichen Wechselausstellungen Einblicke in die Themen Kunst und Medizin. Benannt ist es nach dem berühmtesten Hildener, Wilhelm Fabry. Er war der größte deutsche Wundarzt der Frühen Neuzeit und gilt als der Begründer der wissenschaftlichen Chirurgie. Die Historische Kornbrennerei ist ein beeindruckendes industriegeschichtliches Denkmal und dokumentiert, wie früher Korn und andere Spirituosen hergestellt wurden.

### Programm zur Museumsnacht:

18 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung:

Maina-Miriam Munsky „Im Kaltlicht der OP-Lampe“

19 Uhr Heitere Lesung mit der Schauspielerin Anja Herbertz

20 Uhr Führung durch die Historische Kornbrennerei

21 Uhr Heitere Lesung mit der Schauspielerin Anja Herbertz

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** S1 Haltestelle „Hilden“, Bus 03, 783, 784, 785 Haltestelle „Fritz-Gressard-Platz“ **Parken:** Keine Parkplätze auf dem Museumsgelände, parken in den umliegenden Straßen

Benrather Straße 32a

40721 Hilden

Tel. 02103-5903

[info@wilhelm-fabry-museum.de](mailto:info@wilhelm-fabry-museum.de)

[www.wilhelm-fabry-museum.de](http://www.wilhelm-fabry-museum.de)

## QQTec Museum, Hilden

Das QQTec Museum präsentiert alle relevanten Technologien zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Ton und Bild anhand von mehr als 200 Geräten aus der Geschichte der Radio- und Fernsehempfänger von 1925 bis in die Achtzigerjahre – von den ersten industriell gefertigten Radios über die Volksempfänger bis zu den Nachkriegsmodellen mit magischem Auge und Elfenbeintasten. Ergänzt durch Musiktruhen und Schwarz-Weiß-Fernseher spiegelt sich das Wohnzimmer der 1950er- und 1960er-Jahre wider. Ein Bereich widmet sich der Designmarke BRAUN, ein anderer der mobilen Unterhaltungselektronik mit Mobiltelefonen von Nokia und Autoradios von Blaupunkt. Eine original Wurlitzer-Musikbox von 1946 ist mit Single-Schallplatten der Zeit bestückt und schafft das akustische Retro-Ambiente.

### Programm zur Museumsnacht:

Ein Highlight wird die Sammlungserweiterung mit ca. 50 seltenen und top restaurierten Radio Empfängern der Dreißiger- und Vierzigerjahre sein, die dem Museum von Familie Biel in Solingen gestiftet wurden. Filme führen zurück in die Frühzeit der Kinowerbung. Als Gast wird der Ortsverband Hilden im DARC (Deutscher Amateur Radio Club) Verbindungen mit der ganzen Welt in Bild und Ton herstellen.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden, Abstellmöglichkeit für Fahrzeuge im Hof



**ÖPNV:** Bus 783 Haltestelle „Kleinhülsen“; Bus 785 Haltestelle „Hülsen“ **Parken:** Direkt vor dem Haus auf beiden Seiten der Forststraße

Forststraße 73  
40721 Hilden  
Tel. 0172-2008495  
stein@qqtec.de  
www.qqtec.de

## Haus Hildener Künstler e.V.

Am 10. Februar 1979 gründeten kunstinteressierte Bürger\_innen und Künstler\_innen den Verein, um das letzte Kutscherhaus mit Remise und Pferdestall aus dem 19. Jahrhundert vor dem beschlossenen Abriss zu retten. 1982 konnte das Haus nach langer und umsichtiger Restaurierung bezogen und für die Kunst nutzbar gemacht werden.

### Programm zur Museumsnacht:

Erleben Sie eine lebendige Kunstnacht in der schönen Atmosphäre des alten Kutscherhauses und des illuminierten Skulpturengartens bei Wein und Musik von Harry Meschke auf seinem Hang, einem melodiosen Schlaginstrument. Im Ausstellungsraum ist die Fotoausstellung „Geschwindigkeit“ von Vereinsmitgliedern zu sehen, der Künstler Uwe Schorn zeigt seine Videoprojektion in den Südfenstern des Hauses. Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 783; 784 Haltestelle „Fritz-Gressard-Platz / Wilhelm-Fabry-Museum“; Bus 03 Haltestelle „Stadtspark“ **Parken:** Robert Gies Straße oder im Parkhaus von Saturn, ebenfalls Robert Gies Straße

Hofstraße 6  
40723 Hilden  
Tel. 02103-51752  
hofstrasse6@arcor.de  
www.hofstrasse6.de  
www.hofstrasse6.de

## Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum, Hilden

Karnevalsmuseum? Braucht man das? Wir meinen: ja. Wir, das ist eine kleine Gruppe Aktiver, haben es uns zur Aufgabe gemacht, das Rheinische Winterbrauchtum für die nachfolgenden Generationen lebendig zu erhalten. Unser Motto: Kommen, sehen, staunen! Auch bei der Museumsnacht! Ansonsten sind wir jeden Samstag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr für Sie da. Oder Sie vereinbaren einen persönlichen Besichtigungstermin.

### Programm zur Museumsnacht:

Führung durchs Museum.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 784 Haltestelle „Lackfabrik“

**Parken:** Begrenzte Parkplätze auf dem Hof des Museums

Grabenstraße 1-5  
40721 Hilden

Tel. 02103-47171

[vorsitzender@rheinisches-karnevalsmuseum.de](mailto:vorsitzender@rheinisches-karnevalsmuseum.de)

[www.rheinisches-karnevalsmuseum.de](http://www.rheinisches-karnevalsmuseum.de)

## Neanderthal Museum, Mettmann

Heute ist der Neanderthaler ein Weltstar. Grund genug, dass ihm und der Menschheitsgeschichte ein Museum gewidmet wurde. Die multimedialen Präsentationen des Hauses lassen Erwachsene und Kinder gleichermaßen die Geschichte der Menschheit von den Anfängen vor mehr als vier Millionen Jahren bis in die Gegenwart erleben. An der Neanderthaler Fundstelle geht es auf dem Erlebnisturm Höhlenblick 22 Meter in die Höhe und man kann durch virtuelle Fernrohe einen Blick in die Steinzeit werfen. Auf Schwindelfreie wartet in 20 Meter Höhe ein Klettertunnel.

### Programm zur Museumsnacht:

Das Neanderthal Museum inklusive der Sonderausstellung „Zurück in die Zukunft- Honigbienen im Wald“ und der neu eröffneten Erlebnisturm Höhlenblick sind bis 23 Uhr frei zugänglich.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

Taktiler Bodenleitsystem, 16 Taststationen, Zertifizierung „Reisen für Alle“.



**ÖPNV:** S 28 Haltestelle „Neanderthal“ (5 Min. Fußweg); Bus 741, 743 Haltestelle „Neanderthal/Museum, Mettmann“

**Parken:** Kostenfreier Parkplatz „P+R Bahnhof Neanderthal P2“ (Fußweg ca. 5 Minuten), Kostenpflichtiger Parkplatz „Neanderthal Museum P1“

Talstraße 300  
40822 Mettmann  
Tel. 02104-97970  
museum@neanderthal.de  
www.neanderthal.de

## Römisches Museum Haus Bürgel, Monheim am Rhein

Inmitten der Rheinaue Urdenbacher Kämpfe zwischen Düsseldorf und Monheim am Rhein liegt der historische Gutshof Haus Bürgel. Das ehemalige Römerkastell ist ein Bau- und Bodendenkmal mit einer über 2.000-jährigen Geschichte und beheimatet heute ein Römisches Museum, eine Biologische Station und eine Kaltblut-Pferdezucht.

### Programm zur Museumsnacht:

Die Dauerausstellung des Römischen Museums, der Archäologische Außenpfad und der historische Nutzgarten bieten von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr spannende Einblicke in das Leben der Soldaten und ihrer Familien, die einst das Kastell bewohnten. Ein germanischer Söldner hält Nachtwache und führt um 19.30 Uhr und 21.30 Uhr unterhaltsam durch „sein“ Kastell. Ab 19 Uhr wird im römischen Ofen traditionelles Brot gebacken und es kann Wein nach römischem Rezept verkostet werden. Diese kulinarischen Traditionen der Römer und mitgebrachte Speisen laden an langen Tafeln im Innenhof zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Nicht barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 788 Haltestelle „Haus Bürgel“ **Parken:** Bei Haus Bürgel kann nicht geparkt werden. Parkplätze befinden sich an den Ortsausgängen Düsseldorf-Urdenbach (Wanderparkplatz Piels Loch) und Monheim-Baumberg (An der Aue, Campingplatz)



Urdenbacher Weg 1  
40789 Monheim am Rhein  
Tel. 02173-9518930  
hausbuergel@monheim.de  
www.hausbuergel.de

## Deusser-Haus / Heimatbund Monheim am Rhein e.V.

Das ehemalige Wohnhaus des Malers August Deusser beherbergt die heimatkundliche Ausstellung mit Gegenständen aus dem Monheimer Privat- und Geschäftsleben. Darstellungen zur geschichtlichen Entwicklung Monheims ergänzen die Exponate.

### Programm zur Museumsnacht:

Das Programm wird kurzfristig auf der Homepage [www.monheim-heimatbund.de](http://www.monheim-heimatbund.de) veröffentlicht.

Nur das Erdgeschoss ist barrierefrei begehbar; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 788, 789, Haltestelle „Krischerstraße/Deusser-Haus“

**Parken:** Lottenstraße, Krischerstraße, Kapellenstraße  
(falls die Baustelle bis dahin fertig ist)

An d'r Kapell 2  
40789 Monheim am Rhein  
Tel. 02173-51454  
[heimatbund-monheim@t-online.de](mailto:heimatbund-monheim@t-online.de)  
[www.monheim-heimatbund.de](http://www.monheim-heimatbund.de)

## **Fiat Voluntas – Aalfischerei-Museum im Museumsschiff, Monheim am Rhein**

Direkt am Rhein liegt der aufgeständerte, historische Aalschokker „Fiat Voluntas“. Das Schiff beherbergt ein Aalfischerei-Museum mit interaktiver Ausstellung. An Bord wird die Geschichte der Rheinfischerei und der Alltag auf einem Aalschokker erlebbar gemacht. Schauen Sie doch mal in den Kochtopf oder blättern Sie in dem lebendigen Manuskript! Wie wurden Aale gefangen? Wie haben die Fischer und ihre Familien gelebt? Und wie kam das Schiff auf das Plattencover der Band „Die Toten Hosen“? Antworten bekommen Sie auf und unter Deck.

### **Programm zur Museumsnacht:**

Während der Museumsnacht präsentiert sich das Aalfischerei-Museum stimmungsvoll illuminiert.

Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden. Das Gelände rund um den Aalschokker und viele Informationstafeln sind mit dem Rollstuhl erreichbar, zum Deck führt allerdings eine Rampe mit starkem Gefälle, gefolgt von einer schmalen Treppe ins Schiffsinnere des Aalschokkers.



**ÖPNV:** Bus 788 Haltestelle „Schallenstraße“ (Fußweg ca. 6 Min.)

**Parken:** Am Aalfischerei-Museum 52 kostenfreie Parkplätze, davon 2 Behindertenparkplätze, Höhenbeschränkung 2 Meter

Klappertorstraße 38  
40789 Monheim am Rhein

Tel. 02173-9516368

[tourismus@monheim.de](mailto:tourismus@monheim.de)

[www.monheim-entdecken.de/mon-chronik](http://www.monheim-entdecken.de/mon-chronik)

## Karnevalskabinett, Monheim am Rhein

Das ist jeck! Wo früher Pferdewagen durch einen Torbogen fuhren, befindet sich heute das 40 Quadratmeter große Karnevalskabinett als kleines Museumsangebot des rheinischen Frohsinns. Es ist Teil der Mon-Chronik. Gleich beim Eintreten werden Sie rechts und links durch das amtierende Prinzen- und Kinderprinzenpaar mittels lebendiger Bilder begrüßt. In verschiedenen Vitrinen können Sie das Ornat eines Karnevalsprinzen und andere jeckle Exponate aus der Nähe betrachten. Tanzen Sie „Stippefötche“, blättern Sie durch das lebendige Manuskript oder stöbern Sie im digitalen Karnevalsarchiv und lernen Sie so die lange karnevalistische Tradition der Stadt Monheim am Rhein näher kennen. Nur das Live-Erlebnis ist noch besser!

### Programm zur Museumsnacht:

Das Karnevalskabinett ist bis spät in die Nacht – 23 Uhr – für Sie erlebbar.

Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus SB33, SB78, SB23, 791, 790, 789, 788 und 777 bis „Monheim Mitte“, dort Umstieg in Bus A01 oder NE13 bis Haltestelle „Altstadt, Monheim“ **Parken:** Parkplatz Schützenplatz am Landschaftspark Rheinbogen, Am Werth 2

Turmstraße 21  
40789 Monheim am Rhein  
Tel. 02173-9516368  
tourismus@monheim.de  
www.monheim-entdecken.de/mon-chronik

## LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford, Ratingen

In den Originalgebäuden aus dem 18. Jahrhundert wird die Epoche der Frühindustrialisierung zwischen 1750 und 1850 anhand der eindrucksvollen Geschichte der Baumwollspinnerei Brügelmann, der ersten Fabrik auf dem europäischen Kontinent, erzählt. Herzstück der Präsentation im spätbarocken Herrenhaus ist der Gartensaal mit den großen Landschaftsgemälden und in der Fabrik die weltweit einzige funktionierende Water Frame, die erste vollmechanische Spinnmaschine.

### Programm zur Museumsnacht:

„Probiert? Kapiert“ ist das Motto der Mitmach-Sonderausstellung, die zum gemeinsamen Tüfteln einlädt. In der Ausstellung finden Besuchende kreativ eigene Lösungen, um technische Herausforderungen zu lösen. Der gemeinsame Bau einer großen Kettenreaktion macht nicht nur Spaß, sondern endet mit einem großen Knall. Viele Aktionen laden zum Mitmachen ein.

Herrenhaus: barrierefrei; Hohe Fabrik: mit Ausnahme des Dachgeschosses barrierefrei. Wir helfen gerne, sprechen Sie uns an.

Behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 753 und 773 Haltestelle „Blauer See“; Bus 753, 760, 773 und 015 Haltestelle „Hauser Ring“; jeweils 10 Min. Fußweg

**Parken:** Parkplatz „Blauer See“, 10 Min. Fußweg zum Museum

Cromforder Allee 24  
40878 Ratingen

Tel. 02102-86449205

[info@kulturinfo-rheinland.de](mailto:info@kulturinfo-rheinland.de)

[www.industriemuseum.lvr.de/textilfabrikcromford](http://www.industriemuseum.lvr.de/textilfabrikcromford)

## Museum Ratingen

Das Museum Ratingen für Kunst und Stadtgeschichte vereint seine Sammlungspräsentation der Kunst nach 1945, die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte Ratingens und die Porzellansammlung von Johann Peter Melchior unter einem Dach. Sonderausstellungen zeitgenössischer Kunst ergänzen das Angebot.

### Programm zur Museumsnacht:

Führungen in den Ausstellungsbereichen, Musik und Getränkebar

Barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 015, Haltestelle „Friedhofstraße“

**Parken:** Parkplatz „Grabenstraße“ (neben dem Museum)



Grabenstraße 21  
40878 Ratingen  
Tel. 02102-5504181  
museum@ratingen.de  
www.museum-ratingen.de

## Oberschlesisches Landesmuseum, Ratingen-Hösel

Das Oberschlesische Landesmuseum (OSLM) ist das zentrale Museum für die Geschichte und Kultur Oberschlesiens in Deutschland. Es sammelt und bewahrt das kulturelle Erbe einer Region im Herzen Europas, die im Laufe der Jahrhunderte durch vielfältige kulturelle, sprachliche und politische Einflüsse geprägt wurde. In seinen Ausstellungen und Veranstaltungen greift das Museum kulturgeschichtliche Themen auf, die neben ihrem ober-schlesischen Bezug auch allgemeine Bedeutung haben.

### Programm zur Museumsnacht:

18 Uhr: Wo liegt Oberschlesien?

19 Uhr: Wer kommt aus Oberschlesien?

20 Uhr: Wie schmeckt Oberschlesien? (Teil 1)

21 Uhr: Wie klingt Oberschlesien? (Foyer-Konzert mit Frela Blue)

22 Uhr: Wie schmeckt Oberschlesien? (Teil 2)

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** S6 Haltestelle „Ratingen Hösel S“ (ca. 800 m / 10 Min. Fußweg),  
Bus 770, 773 Haltestelle „Oberschlesisches Landesmuseum“

**Parken:** Am Museum

Bahnhofstraße 62

40883 Ratingen-Hösel

Tel. 02102-9650

info@oslm.de

www.oberschlesisches-landesmuseum.de

## Spielzeugmuseum Ratingen

Das Spielzeugmuseum im historischen Trinsenturm zeigt die Ausstellung „Wirtschaftswunder, Spielzeuge der 50er- bis 70er-Jahre“. Die harten Kriegszeiten waren vorbei und die Wirtschaft nahm langsam wieder Schwung auf, auch mit der Spielzeugindustrie ging es aufwärts. Neue Materialien wie Vinyl, Kunststoff, Kunsthaare, farbenfrohe Drucke und Hölzer wurden verwendet und machten die Spielzeuggeschäfte und -abteilungen in den Waren- und Versandhäusern wieder farbenfroh. Die Ausstellung bietet einen bunten Streifzug durch die Spielzeugwelt der 50er- bis 70er-Jahre. Zu sehen sind Gesellschaftsspiele, Puppen, Autos, Bausteine, Stofftiere, Vinylfiguren, Puppenstuben, Kaufläden und vieles mehr.

### Programm zur Museumsnacht:

Fragen werden gerne fachkundig beantwortet, der Museums-shop ist geöffnet.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus D15: Haltestelle „Grabenstraße“ oder „Friedhofstraße“

**Parken:** Parkhaus „Grabenstraße“ (neben dem Museum)

Wehrgang 1

40878 Ratingen

Tel. 02102-5504180

[bettina.dorfmann@t-online.de](mailto:bettina.dorfmann@t-online.de)

[www.stadt-ratingen.de](http://www.stadt-ratingen.de)

## Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum, Velbert

Das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum ist weltweit das einzige wissenschaftlich geführte Museum für Schließ- und Sicherheitstechnik. Auf einer großen Dauerausstellungsfläche werden rund 1.000 Exponate präsentiert, die den historischen Bogen von rund 4.000 Jahren spannen. Das Museum spiegelt die kulturelle Identität der Stadt Velbert wider, die ein Zentrum der deutschen Schloss- und Beschlagindustrie war und ist. Interaktive und multimediale Stationen sowie Funktionsmodelle laden zum Ausprobieren ein.

### Programm zur Museumsnacht:

Das Museumsteam steht gerne für Fragen und Erläuterungen in der Dauerausstellung bereit. Die Sonderausstellung „Von Liebe, Macht und Glück – Die Symbolik des Schlüssels“ beleuchtet die symbolische Bedeutung von Schlössern und Schlüsseln.

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** Bus 169, 649, 746, 747, 770, 771, E815, OV1, OV2, OV2E, OV3, OV4, OV6, OV7, OV8, SB19, SB66: alle bis Haltestelle Velbert „ZOB“

**Parken:** Ein Parkhaus sowie weitere kostenlose und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Umgebung

Kolpingstraße 34

42551 Velbert

Tel. 02051-262285

[museum@velbert.de](mailto:museum@velbert.de)

[www.schlossundbeschlaegemuseum.de](http://www.schlossundbeschlaegemuseum.de)

# Ehemaliger Leitbunker der Krupp'schen Nachtscheinanlage, Velbert

(Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung, Adresse s.u.)

Die Krupp'sche Nachtscheinanlage war eine im Zweiten Weltkrieg auf dem Velberter Rottberg errichtete Attrappe der Essener Krupp-Gussstahlfabrik, die als Scheinanlage alliierte Luftangriffe auf sich ziehen und so vom tatsächlichen Produktionsstandort in Essen ablenken sollte. Die Bevölkerung nannte die Anlage „Scheindorf“. Von 1941 bis 1944 war der Rottberg mit der Nachtscheinanlage damit Mittelpunkt einer riesigen Zielscheibe, sehr zum Leidwesen der örtlichen Bevölkerung. Nur der schwere Schalt- und Leitbunker der Anlage ist erhalten. Als bundesweit nahezu einziges erhaltenes Relikt einer solchen Scheinanlage hat das denkmalgeschützte Bauwerk historisches Alleinstellungsmerkmal und überregionale Bedeutung.

## Programm zur Museumsnacht:

Während der Museumsnacht ist die Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung und nur mit Führung von 19.30–21.15 Uhr und von 21.30–23.15 Uhr möglich. Sie hören den Vortrag „Das Scheindorf in Velbert – die Geschichte der Krupp'schen Nachtscheinanlage“ und sehen Exponate und Schautafeln zum Thema.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** nicht möglich **Parken:** Ein Parkplatz ist ab Einfahrt in den Feldweg Asbachtal 2 ausgeschildert und Sie werden eingewiesen

Asbachtal 2 (Einfahrt in Feldweg  
gegenüber Rottberger Str. 64)  
42551 Velbert

Tel. 0151-15177586

[museumsnacht@nachtscheinanlage.de](mailto:museumsnacht@nachtscheinanlage.de)

[www.nachtscheinanlage.de](http://www.nachtscheinanlage.de)

## **Im Honnes: Zimmermuseum Goethe und Ginkgo / Atelier 12 / Atelier „Farbkontakt“, Velbert-Langenberg**

Das historische Gebäude „Im Honnes“ beherbergt ein Antiquariat, das (Zwei-) Zimmermuseum „Goethe und Ginkgo“ und Ateliers unter einem Dach. Im Zimmermuseum sind schöne und schaurige Devotionalien zu J.W.v. Goethe und Gebrauchsgegenstände und kunstgewerbliche Exponate rund um den Ginkgo-Baum zu sehen.

### **Programm zur Museumsnacht:**

Im „Atelier 12“ bietet Andrea Müller Kunst in besonderem Ambiente bei Sekt und Selters. Birgit Berger zeigt im Atelier „Farbkontakt“ Konzeptkunst, Acrylmalerei und Skulpturen und lädt Interessierte ein, gegen geringe Gebühr auf kleinen Leinwänden selbst kreativ zu werden.

Nicht barrierefrei; keine behindertengerechte Toilette vorhanden.



**ÖPNV:** S9 Haltestelle „Velbert Langenberg Bahnhof“, Bus 637, 647 Haltestelle „Froweinplatz“ **Parken:** Nähe Froweinplatz oder am Bahnhof Velbert-Langenberg (Fußweg ca. 3 Min.)

Hellerstraße 12  
42555 Velbert-Langenberg  
Tel. 0152-21908562  
info@buecherstadt-langenberg.de  
andra@atelier12.de / birgitberger.farbkontakt@gmail.com  
www.buecherstadt-langenberg.de/live/Zimmermuseum/  
museum.aspx  
www.atelier12.de / www.farbkontakt.com

## Zeittunnel Wülfrath

In einem alten 160 Meter langen Abbautunnel des Bochumer Bruchs werden 400 Millionen Jahre Erdgeschichte mit allen Sinnen erlebbar. Die besondere Atmosphäre dieses Ortes besticht durch den Wechsel der dunklen Tunnelabschnitte mit den farbigen „Zeitfenstern“ der erlebnisorientierten Ausstellung. Begegnen Sie auf dieser Reise ungewöhnlichen Lebewesen, Dinosauriern und den ersten Menschen, betrachten Sie die Verschiebung der Kontinente und die vielen fossilen Zeugen auf interaktiven Bildschirmen. Sie erleben die im Gegensatz zur Erdgeschichte minimale Zeitspanne der Industriegeschichte des Kalkabbaus, die die niederbergische Landschaft bis heute prägt. Schauen Sie am Ende des Tunnels auf die 70 Meter hohen Felswände des Bochumer Bruchs. Direkt an der Abbruchkante, 50 Meter über der tiefsten Stelle des Steinbruchs, schweben die Aussichtsplattformen Zeitsprung und Schrägaufzug.

### Programm zur Museumsnacht:

Ab 18.00 Uhr: Uhu-Präsentation;

19.00–20.00 Uhr: Öffentliche Führung;

Kinder können auf dem Klopfplatz Mineralien und Fossilien sammeln und im Sandkasten Halbedelsteine suchen.

Musik auf der Open-Air-Bühne

Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 746, SB 69 Haltestelle „Hammerstein; Ellenbeek“

**Parken:** Am Kreisverkehr Hammerstein (ca. 500 m)



Hammerstein 5  
42489 Wülfrath  
Tel. 02058-1754686  
info@zeittunnel.com  
www.zeittunnel.com

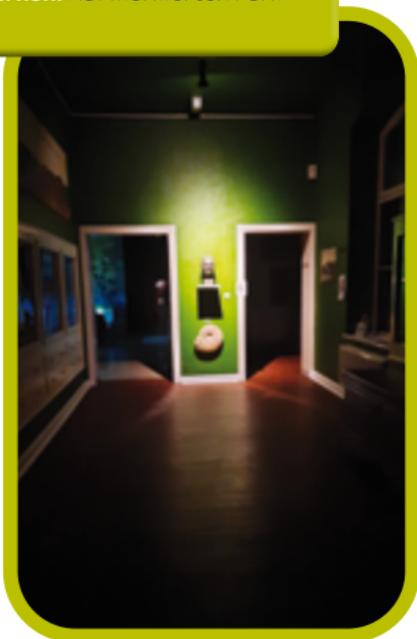
# Niederbergisches Museum Wülfrath

Möchten Sie wissen, wie die Menschen in der niederbergischen Region im 18. und 19. Jahrhundert gelebt und gearbeitet haben? Leben und Arbeiten in der Landwirtschaft und im Handwerk sowie die Abbaumethoden der Wülfrather Kalkindustrie sind die Themenschwerpunkte der Dauerausstellung. Das Niederbergische Museum präsentiert seine große Sammlung in 18 Räumen: liebevoll gestaltete Möbel, Werkzeuge und Dinge des alltäglichen Lebens sind aus nächster Nähe erlebbar. Der Trägerverein Niederbergisches Museum Wülfrath e.V. betreibt das Museum.

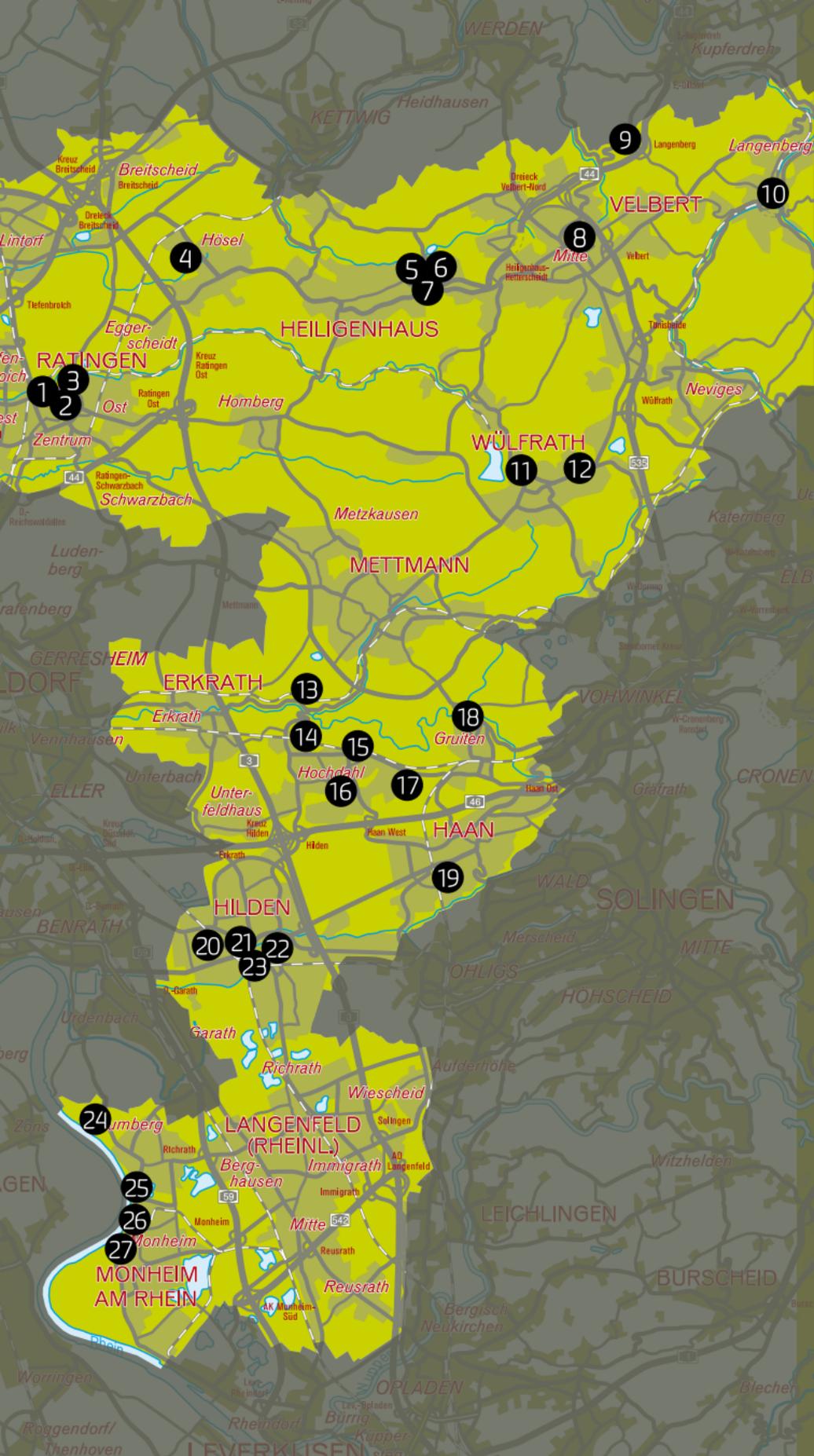
## Programm zur Museumsnacht:

Das Programm richtet sich ganz besonders an Familien. Ab 18 Uhr: Kreativangebot für Kinder. Außerdem lernen die Besuchenden den neuen Kollegen, das Maskottchen Julius Molch, kennen. 18.30 Uhr und 20 Uhr: Kinder führen durch das Museum – ein Angebot für alle Altersgruppen. Auch für das leibliche Wohl ist mit Getränken und einem Imbiss im Innenhof gesorgt. Barrierefrei; behindertengerechte Toilette vorhanden.

**ÖPNV:** Bus 746 Haltestelle „Stadtmitte“ und „Goethestraße“, Bus 747 Haltestelle „Ringstraße“ und „Velberter Straße“, Bus 601, 641, 5B 69 Haltestelle „Stadtmitte“ **Parken:** Auf markierten Parkflächen am Straßenrand



Bergstraße 22  
42489 Wülfrath  
Tel. 02058-7826690  
niederbergischesmuseum@gmx.de  
www.niederbergisches-museum.de



Alle Angaben zum ÖPNV und zu den Parkmöglichkeiten ohne Gewähr. Nicht alle Busse und Bahnen des ÖPNV fahren bis 23.00 Uhr. Bitte rufen Sie unter [www.vrr.de](http://www.vrr.de) die genauen Fahrpläne ab.

# 27 Stationen in 9 Städten

- 1 Museum Ratingen (S. 22)
- 2 Spielzeugmuseum Ratingen (S. 24)
- 3 LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford (S. 21)
- 4 Oberschlesisches Landesmuseum (S. 23)
- 5 Museum Abtsküche – Heimatkundliche Sammlung (S. 9)
- 6 Feuerwehrmuseum Heiligenhaus (S. 10)
- 7 Umweltbildungszentrum (S. 11)
- 8 Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum (S. 25)
- 9 Ehemaliger Leitbunker der Krupp'schen Nachtscheinanlage (S. 26)
- 10 Atelier 12 / Atelier „Farbkontakt“ / im Honnes (S. 27)
- 11 Niederbergisches Museum (S. 29)
- 12 Zeittunnel Wülfrath e.G. (S. 28)
- 13 Neanderthal Museum (S. 16)
- 14 Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl e.V. (S. 3)
- 15 KunstHaus Erkrath (S. 6)
- 16 Planetarium „Stellarium Erkrath“ der Sternwarte (S. 4)
- 17 Observatorium der Sternwarte (S. 5)
- 18 Haus am Quall (S. 7)
- 19 Haaner Ansichtskartenmuseum (S. 8)
- 20 QQTec Museum (S. 13)
- 21 Wilhelm-Fabry-Museum und Historische Kornbrennerei (S. 12)
- 22 Haus Hildener Künstler e.V. (S. 14)
- 23 Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum (S. 15)
- 24 Römisches Museum Haus Bürgel (S. 17)
- 25 Fiat Voluntas – Aalfischerei-Museum im Museumsschiff (S. 19)
- 26 Deusser-Haus / Heimatbund Monheim am Rhein e.V. (S. 18)
- 27 Karnevalskabinett (S. 20)

## Abbildungsnachweis:

S. 3: Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl e.V.; S. 4: Planetarium „Stellarium Erkrath“ der Sternwarte Neanderhöhe e.V. / A. Schmidt; S. 5: Observatorium der Sternwarte Neanderhöhe e.V. / R. Werder; S. 6: KunstHaus Erkrath / Rainer Fröhlich; S. 7: G.-M. Schmidt; S. 8: Haaner Ansichtskartenmuseum / Bernd Wodrich; S. 9: Museum Abtsküche / Geschichtsverein Heiligenhaus e.V.; S. 10: Feuerwehrmuseum Heiligenhaus / G. Blum; S. 11: UBZ – Naturkundliche Sammlung; S. 12: Peter Siepmann; S. 13: QQTec; S. 14: Haus Hildener Künstler e.V.; S. 15: Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum e.V.; S. 16: Stiftung Neanderthal Museum; S. 17: Anna-Lena Weber; S. 18: Heimatbund Monheim e.V.; S. 19: Thomas Lison; S. 20: Thomas Spekwius; S. 21: LVR-Industriemuseum; S. 22: Museum Ratingen; S. 23: SHOS / OSLM, Nonnenmacher; S. 24: Bettina Dorfmann; S. 25: Stadt Velbert / Emmanuel Giagtzoglu; S. 26: Krupp'sche Nachtscheinanlage / Jürgen Lohbeck; S. 27: Atelier 12 / Andrea Müller; S. 28: Zeittunnel Wülfrath e.G.; S. 29: TV Niederbergisches Museum Wülfrath e.V.; Hintergrundfoto Umschlag: Judith Michaelis.



**Impressum:**

Kreis Mettmann – Der Landrat | Amt für Kultur und Tourismus |  
Düsseldorfer Straße 26 | 40822 Mettmann |  
kulturamt@kreis-mettmann.de |  
www.kreis-mettmann.de | www.neanderland.de

**Gestaltung:**

www.verb.de